

wirkt!

Gewerkschaft wirkt.

Hauptschule – Wir schaffen Perspektive

Die Kandidat*innen der GEW NRW für den
Hauptpersonalrat stellen sich und ihre Themen vor.

gew-nrw.de

Zukunftsperspektiven sichern

Arbeitsbedingungen verbessern

Liebe Kolleg*innen,

im laufenden Schuljahr gibt es noch 189 öffentliche Hauptschulen, wovon 36 auslaufen. In manchen Schulämtern gibt es keine oder nur noch einzelne Hauptschulen.

Ist eine weitere Verkleinerung unserer Schulform geplant? Nicht von der jetzigen Landesregierung. An der Hauptschule wird festgehalten als dem Ort, an dem die schulischen Voraussetzungen für die Aufnahme einer handwerklichen oder gewerblichen Ausbildung geschaffen werden sollen. Die Hauptschule kann dieses Ziel, zum großen Teil, jetzt und in Zukunft, nicht mehr erfüllen. Das bleibt unbeachtet.

Gespräch mit der Ministerin

Ebenfalls unberücksichtigt bleiben die Lern- und Arbeitsbedingungen an der Hauptschule. Hier muss sofort nachgebessert werden, damit an den verbliebenen Hauptschulen eine erfolgreiche Bildung, Erziehung und Förderung gelingen kann. Die Schüler*innen an Hauptschulen dürfen in unserer Gesellschaft nicht abgehängt werden. Zu diesem Thema führte die Fachgruppe Hauptschule der **GEW** Anfang des Jahres ein Gespräch mit der **Ministerin** und dem **Staatssekretär**. Wir haben auf die schwierige Situation an Hauptschulen aufmerksam gemacht und Verbesserungsvorschläge eingereicht.

Unsere GEW Forderungen und Vorschläge sind folgende:

- Angleichung der Unterrichtsverpflichtung an die Sekundar- und Gesamtschulen
Lehrkräfte an Hauptschulen leisten eine gleichwertige Arbeit
- Eine Eingangsbesoldungs- und Vergütungsstruktur, die den Arbeitsplatz Hauptschule für die verschiedenen Professionen attraktiv macht, **weil wir es wert sind**
- Eine gesicherte Versorgung mit originären Sonderpädagog*innen an Hauptschulen, denn hier wird schon lange und **intensiv die Inklusion betrieben**
- Stärkung von Schulsozialarbeit!
Hauptschulen brauchen mehr Unterstützung von anderen Professionen
- Schaffung von Beförderungsstellen analog zu den anderen Schulformen der Sek. I (**40%**)
- Absenkung der Klassengrößen auf 15 Schüler*innen, weil fast alle von ihnen Defizite verschiedenster Art aufweisen
- Mehr **Doppelbesetzungen**, um den Schüler*innen gerecht zu werden
- Mehr pädagogische Ganztage, um genügend Zeit für die Schulentwicklung / Konzeptarbeit zu haben
- Lehrpläne „entschlacken“



Heike Pauels

Wir machen uns stark für das, was Lehrkräfte wirklich brauchen:

Qualität

- Gute Rahmenbedingungen von Schule und mehr Bildungsgerechtigkeit für unsere Schüler*innen, d.h. die soziale und kulturelle Zusammensetzung der Schülerschaft muss berücksichtigt werden und dafür braucht es weitere Ressourcen
- Kleine Lerngruppen machen Hauptschule für Eltern wieder interessant, damit ihr Kind eine intensivere Förderung erhält
- Inklusions- und Integrationsschüler*innen sollen optimal gefördert werden können
- Eine gute Qualifizierung von Seiteneinsteiger*innen
- Flexibilität in der Gestaltung des Ganztags, um Schüler*innen einen positiven Ort des Lernens ermöglichen zu können

Gesundheitsschutz

- Bessere Arbeitsbedingungen an Hauptschulen, damit die Arbeit auch im Alter noch Freude bereitet
- Eine gute Balance zwischen Arbeit und Freizeit

Personalversorgung

- Mehr Einstellungen von Fachkräften für Schulsozialarbeit und Stellen für „Multi Professionelle Teams“, die sowohl in den Bereichen Inklusion als auch Integration arbeiten. Ihre Unterstützung hilft uns allen und bringt die Schule voran
- Attraktivitätssteigerung des Arbeitsplatzes Hauptschule, damit auch junge Kolleg*innen an unserer Schulform unterrichten möchten
- Besetzung aller Schulleiterstellen. Die Besetzung wurde auf Druck der Personalräte angehoben



LOGINEO NRW

Um nicht weiterhin multimedial abgehängt zu werden, benötigen die Lehrkräfte und das Schulpersonal sichere digitale Wege, um sich untereinander auszutauschen. Im besten Fall sollen auch Schüler*innen, sowie interessierte Eltern mit eingebunden werden.

LOGINEO NRW ist die digitale Arbeits- und Kommunikationsplattform, welche das Land NRW den Schulen zur Verfügung stellt.

Gute Gründe, warum LOGINEO NRW von den Schulen angefordert und genutzt werden sollte, sind folgende:

- Die Entwicklung von LOGINEO wird von ausgewählten Mitgliedern aller Hauptpersonalräte begleitet.
- Es gibt eine für alle Seiten verbindliche Dienstvereinbarung in diesem Konzept. Somit bewegt sich das Schulpersonal in einem rechtssicheren Rahmen.
- Für alle Beteiligten wird eine dienstliche Mailadresse eingerichtet, somit werden private und dienstliche Angelegenheiten getrennt.
- Sensible Daten, wie beispielsweise Leistungsbewertungen, werden über einen Datensave zusätzlich gesichert.
- Es kann von öffentlich zugänglich bis zum einzelnen Austausch differenziert werden.
- Durch die Einbindung von EDMOND NRW werden tausende audiovisuelle Medien zur Verfügung gestellt.
- Auf die beteiligten Schulen werden nur geringe oder sogar keine Kosten zukommen, da LOGINEO vom Land zur Verfügung gestellt wird.

Die Hauptpersonalräte unterstützen das Vorhaben des Ministeriums, werden aber weiterhin darauf einwirken, dass die Kolleg*innen mit LOGINEO auch rechtssicher und abgesichert arbeiten können.



Martin Heuer

Deshalb fordern wir:

- Dienstliche digitale Endgeräte für alle Lehrkräfte. Hier müssen die Sicherheitsrichtlinien schon eingepflegt übergeben werden.
- Ausreichende Fortbildungsmöglichkeiten für die Kolleg*innen.
- Eine sichere und ausreichende WLAN-Verbindung, sowie genügend finanzielle Unterstützung, auch für die ärmeren Kommunen.
- Barrierefreie Unterstützungsangebote, um mit LOGINEO behindertengerecht arbeiten zu können.
- Anpassung der VO-DVI (Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schüler*innen und Eltern) und VO-DVII (Gesetze und Verordnungen über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten der Lehrer*innen).
- Ausreichende Freistellungsstunden für administrative, bzw. verwaltungstechnische Arbeitsaufwendungen und dem First-Level-Support.

Gewerkschaft wirkt!

Das Team der GEW für den Hauptpersonalrat



Heike Pauels
Lehrerin
Hohe-Giethorst-Schule
Bezirk Münster
Heike.Pauels@gew-nrw.de

Eintreten füreinander, Gerechtigkeit schaffen



Marie-Luise Tebbe
Lehrerin
Hauptschule Bochold
Bezirk Düsseldorf
Marie-Luise.Tebbe@gew-nrw.de

Faire Bezahlung: A 13 / EG 13



Martin Heuer
Tarifbeschäftigter Lehrer
Emscherschule
Bezirk Arnsberg
Martin.Heuer@gew-nrw.de

Mediennutzung braucht klare Regeln



Karin Distler
Lehrerin
Hauptschule Ringelnatzstraße
Bezirk Köln
Karin.Distler@gew-nrw.de

Guter Arbeits- und Gesundheitsschutz ist nachhaltig



Ute Karweg
Lehrerin
Hauptschule Ost
Bezirk Detmold
Ute.Karweg@gew-nrw.de

Versetzungswünsche erfüllen



Marion Vittinghoff
Schulsozialarbeiterin
Kath. Schule Neuwerk
Bezirk Düsseldorf
Marion.Vittinghoff@gew-nrw.de

Gemeinsam ein starkes Team mit Zukunft



Annabelle Navarro Garcia
Lehrerin
Hauptschule Ringelnatzstraße
Bezirk Köln
Annabelle.Navarro.Garcia@gew-nrw.de

Mehr Zeit mit meinem Kind



Karsten Wedemeyer
Lehrer
Hauptschule Hilstrup
Bezirk Münster
Karsten.Wedemeyer@gew-nrw.de

Gute Regelungen für Teilzeit



Kirsten Stich
Schulsozialarbeiterin
Ernst-Eversbusch-Schule
Bezirk Arnsberg
Kirsten.Stich@gew-nrw.de

Unsere Kompetenz bringt alle weiter



Ursula Drescher
Lehrerin
Geschwister-Scholl-Hauptschule
Bezirk Arnsberg
Ursula.Drescher@gew-nrw.de

Mehr Wertschätzung für unsere Arbeit

Ein gutes Miteinander ist uns wichtig!

Multiprofessionalität auf Augenhöhe ist mir ein Anliegen



Marion Vittinghoff

Schule braucht – heute mehr denn je – multiprofessionelle Fachkompetenz bei der Erfüllung des ganzheitlichen Bildungsauftrags. Ohne diese Fachkompetenz ist der Auftrag in den Schulen, in der Inklusion, im Umgang mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen, mit Migrant*innen, bildungsfernen Elternhäusern, prekären Lebensbedingungen unserer Schüler*innen, kaum mehr zu erfüllen. Die notwendigen Ressourcen müssen dringend ausgebaut werden.

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft unterstützt die Kolleg*innen in den sozialen Berufen. Die GEW fördert mit Fachgruppen, Fortbildungen und Materialien die Beschäftigten in den sozialpädagogi-

schen Berufsfeldern der Schulsozialarbeit und den Multiprofessionellen Teams der Integration / Inklusion und setzt sich im Personalrat für eine Aufwertung ihrer Profession ein.

Der Personalrat hat erreicht, dass zuletzt viele neue Stellen ausgeschrieben werden konnten. Er kümmert sich um den Ausbau von Fortbildungsangeboten und setzt sich für die Entstehung von Beförderungsstellen ein. Er befasst sich mit den aktuellen Themen und Wünschen der Kolleg*innen und unterstützt sie mit ganzer Kraft in all ihren Belangen. Gute Arbeitsbedingungen und eine angemessene Entlohnung gehören selbstverständlich mit dazu.

Die GEW an deiner Seite – Liste 2

Weil unsere Gesundheit wichtig ist!



Karin Distler

- Die Hauptpersonalräte haben mit dem Ministerium erreicht, dass die zur Verfügung stehenden Mittel des Arbeits- und Gesundheitsschutzes um das Vierfache der vorherigen Ausgaben summe angestiegen sind.
- Jede/r Kollegin/Kollege profitiert von „Sprech:Zeit“ (0800/0007715). Hier sind Fachleute rund um die Uhr (24/7) für berufliche und private Probleme und Fragen erreichbar.
- Es gibt in jedem Bezirk verschiedene Module zur Gesundheitsförderung (neu angeboten werden ein Kurs für Berufseinsteiger*innen, „Gesund älter werden“ und demnächst auch Stimmtraining).
- Für Schulleitungen gibt es Checklisten zur Gefährdungsbeurteilung. Zu einer besseren Vorsorge gegen Lärm trägt die sogenannte schnell anzukreuzende „Lärmliste“ bei, die auf Druck der Hauptpersonalräte entwickelt wurde.
- Die COPSQQ – Befragung startet in die zweite Runde mit dem Bezirk Düsseldorf. Laut Arbeitsschutzgesetz ist unser Arbeitgeber – das Land NRW – verpflichtet, die psychosoziale Belastung von Lehrkräften im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung zu erfassen. Dazu dient diese Befragung und daher ist es wichtig, dass möglichst alle Kolleg*innen an der Befragung teilnehmen. Nur so können die erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, um den Gesundheitsschutz der Beschäftigten am Arbeitsplatz zu gewährleisten.

Gewerkschaft wirkt!

Wir fordern A13 / EG 13

Listenführer – Liste 2

Hauptpersonalrat beim MSB

Heike Pauels

Heike.Pauels@gew-nrw.de

Bezirkspersonalrat Arnsberg

Doris Stiller

Doris.Stiller@gew-nrw.de

Bezirkspersonalrat Detmold

Mechthild Goldstein

Mechthild.Goldstein@gew-nrw.de

Bezirkspersonalrat Düsseldorf

Edgar Köllner

Edgar.Koellner@gew-nrw.de



Bezirkspersonalrat Köln

Lutz Schörken-Koch

Lutz.Schoerken-Koch@gew-nrw.de

Bezirkspersonalrat Münster

Sabine Fischer

Sabine.Fischer@gew-nrw.de

Liste 2 wählen!

GEW/ *wirkt!*
NRW.